SDS

2017-01-30/633 1673 Bearbeiter/in: Herr Klabe

E-Mail: axel.klabe@sds-schwerin.de

111 01 Herrn Czerwonka

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen 00955/2017 - Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Einsatz des Winterdienstes im Januar 2017 kritisch auszuwerten. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung im März 2017 dazu ein Bericht vorzulegen. Gleichzeitig sind der Stadtvertretung Vorschläge zur Optimierung des Winterdienstes zu unterbreiten. Dabei ist zu prüfen, ob Beschlüsse der Stadtvertretung zum Einsatz von Streusalz aufzuheben sind. Dabei ist zum Schutz der Straßenbäume, des Grundwassers, der technischen Infrastruktur der Landeshauptstadt und von Haustieren vermehrt auf umweltfreundliche salzfreie Alternativen zu setzen. Auch sind in die höchste Dringlichkeitsstufe A des Winterdienstes neben den dort aufgeführten Straßen und Fußgängerüberwegen auch wichtige Geh- und Radwegeachsen einzubeziehen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Beschlussvorschlag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Dem Antrag kann zugestimmt werden.

Die Erarbeitung des Berichtes zum Winterdienst 2017 einschließlich einer evtl. Anpassung des Winterdienstkonzeptes wird durch den SDS vorgenommen. Für eine umfassende Bearbeitung dieser komplexen Thematik ist der genannte Zeitraum nicht ausreichend. Es wird vorgeschlagen die Unterlagen bis Ende Mai 2017 vorzulegen.

Die ergänzten Themen werden hierbei berücksichtigt.

Bernd Nottebaum